

	<p>AHPGS Akkreditierung gGmbH Sedanstr. 22 79098 Freiburg Telefon: 0761/208533-0 E-Mail: ahpgs@ahpgs.de Internet: www.ahpgs.de</p>
Studienfach	„Pflegewissenschaft“
Abschluss	Bachelor of Science (B.Sc.)
Studiendauer	Sechs Semester
Studienform	a. ausbildungsintegrierende Studienvariante b. Studienvariante für Berufserfahrene mit abgeschlossener Berufsausbildung in der Pflege
Hochschule	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Aufnahme des Studienbetriebs	Wintersemester 2010/2011
Fakultät/Fachbereich	Medizinische Fakultät
Kontaktperson	Prof. Dr. Christiane Kugler; Dr. Christa Müller-Fröhlich
Telefon	0761/27064850
Fax	0761/27064810
E-Mail	christa.mueller-froehlich@uniklinik-freiburg.de
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur im Bereich Gesundheit und Soziales
Erstakkreditierung am	21.09.2010
Reakkreditierung am	22.09.2016
Akkreditiert bis	30.09.2022
Auflagen	Die Auflage wurde von der Akkreditierungskommission am 21.09.2017 als erfüllt bewertet.
Profil des Studiengangs	Der von der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Medizinische Fakultät, angebotene Studiengang „Pflegewissenschaft“ ist ein Bachelor-Studiengang, in dem insgesamt 180 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben werden. Ein CP entspricht einem Workload von 30 Stunden. Das Studium ist als ein sechs Semester Regelstudienzeit umfassendes Studium konzipiert. Der Studiengang wird zum einen als „ausbildungsintegrierende Studienvariante“ und zum anderen als Studienvariante für Berufserfahrene mit abgeschlossener Berufsausbildung in der Pflege angeboten (seit dem Wintersemester 2013/2014 ist es in der Studienvariante für „Berufserfahrene“ möglich, das Bachelorstudium in vier statt wie bisher in sechs Semestern zu studieren). Die Ausbildung wird in beiden Studienvarianten mit 84 CP auf das Studium angerechnet. Der studentische Workload liegt bei 5.400 Stunden (davon werden 2.520 Stunden mit 84 CP auf das Studium angerechnet). Das Studium (96 CP) gliedert sich in 1.335 Stunden Präsenzstudium, 1.065 Stunden Selbststudium sowie 480 Stunden Praktika. Der Studiengang ist in 16 Module gegliedert, die alle erfolgreich absolviert werden müssen. Das Studium wird mit dem Hochschulgrad

	<p>„Bachelor of Science (B.Sc.) abgeschlossen. Zulassungsvoraussetzungen für die ausbildungsintegrierende Studienvariante sind: 1. Die allgemeine Hochschulzugangsberechtigung (allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife), 2. eine erfolgreiche Teilnahme an einer hochschuleigenen Aufnahmeprüfung, 3. eine einjährige pflegerische Basisqualifikation (erfolgreiche Teilnahme an einer Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege beziehungsweise in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege oder einer gleichwertigen ausländischen Ausbildung im Umfang von mindestens 500 Stunden theoretischem und praktischem Unterricht und 800 Stunden praktischer Ausbildung) sowie 4. ausreichende Deutschkompetenzen. Zugangsvoraussetzungen in der Studienvariante für Berufserfahrene sind: 1. die allgemeine schulische Hochschulzugangsberechtigung (allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife), 2. eine abgeschlossene staatliche Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger/ zur Gesundheits- und Krankenpflegerin oder zum Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ zur Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin, 3. die erfolgreiche Teilnahme an einer hochschuleigenen Aufnahmeprüfung sowie 4. ausreichende Sprachkompetenzen in Deutsch. Dem Studiengang stehen insgesamt (bezogen auf beide Varianten) 35 Studienplätze pro Jahr zur Verfügung. Der Studiengang ist allerdings nicht zulassungsbeschränkt. Die Zulassung erfolgt jeweils zum Wintersemester. Die erstmalige Immatrikulation von Studierenden erfolgte zum Wintersemester 2010/2011.</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung</p>	<p>Bezogen auf den Bachelor-Studiengang wird von den Gutachtenden festgehalten, dass es der an der Medizinischen Fakultät eingerichteten, eigenständigen „Lehreinheit Pflegewissenschaft“ im Akkreditierungszeitraum mit sehr viel Engagement gelungen ist, trotz angespannter Personallage und fehlendem professoralen Support einen soliden, auch für die Weiterentwicklung der akademischen Pflege wichtigen universitären Bachelor-Studiengang zu verstetigen und weiter zu entwickeln. Die Gutachtenden begrüßen, dass dem Bachelor-Studiengang ab dem Wintersemester 2016/2017 eine vom zuständigen Ministerium finanzierte, neu berufene W3-Professur „Pflegewissenschaft“ in Vollzeit dauerhaft zur Verfügung gestellt werden soll.</p> <p>Von den Gutachtenden positiv zur Kenntnis genommen werden der vorgelegte und vom zuständigen Ministerium bewilligte Finanzierungsplan für den Bachelor- und konsekutiver Master-Studiengang „Pflegewissenschaft“, die Anteile „interprofessioneller Lehre“ im Studium (mit Studierenden der Medizin), die von den Studierenden berichtete qualitativ und quantitativ gute Betreuung durch die „Lehreinheit Pflegewissenschaft“ sowie die rasche Umsetzung der Evaluationsergebnisse im Sinne der Studierenden und zur Verbesserung des Studiengangskonzepts.</p>

Internetseite	http://www.med.uni-freiburg.de/de/studium/pflegewissenschaft
Weitere Informationen	Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.